

Jahresbericht

2021

Dr. B.K. Bose Stiftung
Steinhauserstrasse 51
6300 Zug

INHALT

Förderung der Homöopathie	3
Homöopathischer Garten	3
Förderung der Ausbildung	4
Forschung	5
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	7
Dr. B.K. Bose Museum	7
Gönner- und Donatorenprogramm	8
Zusammensetzung des Stiftungsrates	9
Zukunft	9

FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE

Tag der Homöopathie

Grenzen der Schulmedizin - Chancen der Homöopathie

Um den Aufklärungsbedarf der Bevölkerung in Sache Homöopathie und Gesundheit gerecht zu werden, findet jedes Jahr der Tag der Homöopathie in Kooperation mit dem SHI Haus der Homöopathie statt. Die Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt den Anlass finanziell. Am 10. April 2021 wurde der Tag der Homöopathie zum Thema „Grenzen der Schulmedizin - Chancen der Homöopathie“ aufgrund der Corona-Situation online durchgeführt. Der Anlass beinhaltete folgende Beiträge:

- Dr. Hahnemann – ein Arzt wird Rebell
- Erläuterung von Patientenfällen
- Grenzen der Schulmedizin - Chancen der Homöopathie
- Wenn Kleinstes bei Kleinen Grosses bewirkt

Die sieben Referenten waren alle erfahrene Homöopathen. Sie haben die Inhalte gekonnt abwechslungsreich und mit Fällen aus ihrer Praxis illustriert.

Der Anlass war ein grosser Erfolg und zeigte durchaus auch die Vorteile einer Online-Durchführung auf. So konnten sich rund 150 Personen aus der ganzen Schweiz und dem Ausland über die Einsatzmöglichkeiten der Homöopathie und deren Einsatz informieren. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und ermuntern die Organisatoren, diese Vortragsform auch zukünftig zu berücksichtigen. Die Aufzeichnung des Vortrags wurde dann auf Youtube gestellt, um ein grösseres Publikum zu erreichen. Der Vortrag wurde inzwischen von über 1000 Menschen angeschaut.

HOMÖOPATHISCHER GARTEN



Mit rund 150 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, ist der Garten nicht nur für Homöopathen und

interessierte Naturfreunde eine Bereicherung, sondern bietet auch Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Aufgrund der Corona-Situation konnte leider nur eine Gartenführung durchgeführt werden. Jedoch blieb der Garten während der gesamten Saison für individuelle Besuche offen, und diese Möglichkeit wurde auch rege benutzt. Entsprechende Dokumentation steht dem Besucher zur Verfügung. Gerade in der Corona-Krisensituation war der Garten für viele Menschen eine willkommene Abwechslung und Quelle der Inspiration.



Der Garten findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang, weshalb auch mehrere Spender für eine „Patenschaft“ einzelner Pflanzen und Beete gewonnen werden konnten.

Die Stiftung übernimmt nebst den Kosten für öffentliche Führungen auch die Unterhaltskosten des Gartens.

FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG



Die Ausbildung zum Homöopathen hat sich in den letzten Jahren professionalisiert. Sie schliesst mit einer eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab. Das praktische Wissen wird dann in einem Lehrgang der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) vertieft. Der Bildungsgang „Homöopathie“ der Höheren Fachschule

für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) ist die einzige staatlich anerkannte Ausbildung auf Niveau Höhere Fachschule.

Der Stiftung ist ein sehr hohes Ausbildungsniveau der Homöopathie-Studenten sehr wichtig. Aus diesem Grund unterstützt sie die aufwendige Organisation und Durchführung eines Studenten-Ambulatoriums. Im Ambulatorium machen die Studierenden erste therapeutische Erfahrungen und werden gezielt und effizient auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet.

Darlehen und Stipendien

Die Stiftung gewährt Stipendien oder zinslose Darlehen für Homöopathie-Ausbildungen in der Schweiz. Die Anleitung zur Einreichung eines Gesuches befindet sich auf unserer Homepage: <http://www.shi.ch/bkbose/stipendien.html>. 2021 wurden acht Gesuche genehmigt.

FORSCHUNG

Aktuelles Projekt: Homöopathie bei Spätfolgen von Covid19

In unserem aktuellsten Projekt "Homöopathie bei Spätfolgen von Covid-19", werden Erfahrungsdaten gesammelt und ausgewertet um die Homöopathie noch gezielter einsetzen zu können, und so die Patienten optimal zu begleiten. Das Projekt läuft noch, Zwischenergebnisse werden Ende 2022 publiziert.

Das praxisorientierte Projekt wird von vielen HomöopathInnen in der Schweiz freiwillig unterstützt und baut somit auf einer breiten Basis auf. Zudem ist es Teil einer grösser angelegten internationalen Studie. Wir von der Dr. B.K. Bose Stiftung begrüssen es sehr, dass somit im internationalen Forschungsprojekt auch Daten aus der Schweiz einfließen. Ausserdem können wir an einer früheren Studie anknüpfen: Vor 14 Jahren finanzierte die Dr. B.K. Bose Stiftung ein Projekt über die Wirkungsweise von Natrium arsenicosum. Da sich dieses Mittel in der Pandemie als sehr nützlich erwiesen hat, können bisherige Erkenntnisse vervollständigt und das Arzneimittel zukünftig noch differenzierter eingesetzt werden. Die Leitung des Projekts übernimmt die erfahrene Homöopathin und Wissenschaftlerin Dr. rer. Nat. Andrea Corinna Mayer.

Forschungsaktivitäten

Der Stiftungsrat hat die Forschungsziele definiert. Es sind insbesondere die Unterstützung von klinischen Homöopathie-Studien. Da die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Studien zeit- und ressourcenintensiv sind, ist die Dr. B. K. Bose Stiftung auf Kooperation mit anderen Stiftungen und Institutionen angewiesen. Seit 2010 arbeiten wir zusammen mit der Stiftung Sokrates. Dank einer weiteren Kooperation mit dem Schweizer Paraplegiker Zentrum in Nottwil, sind in den letzten Jahren verschiedene Forschungsprojekte betreffend Einsatz der Homöopathie bei

querschnittgelähmten Patienten und Zusammenarbeit zwischen Homöopathie und Schulmedizin im klinischen Umfeld entstanden. Die Studienresultate wurden in renommierten Fachzeitschriften publiziert und an verschiedenen Fachkongresse präsentiert.

Hier eine Auflistung der aller bisherigen Publikationen und Präsentationen an Kongressen, die von der Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt wurden:

- Homöopathische Prophylaxe von Harnwegsinfekten bei Patienten mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, M.C. Jus, M.S. Jus, *der Urologe* 4, 2012
- Usefulness of classical homeopathy for the prevention of urinary tract infections in patients with neurogenic bladder dysfunction: A case series, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *Indian Journal of Research in Homeopathy*, Vol 8, Issue 1, 2014
- Carcinodin – eine retrospektive Fallstudie von 202 Fällen, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, *Intensivseminar SHI Homöopathie Schule, Zug/CH*, 2014
- Proving of Hekla Lava, M.S. Jus, M. Cachin Jus, N. Potgieter Steiner, *LMHI Homeopathic World Congress, Paris/F*, 2014
- Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Adonis vernalis und ein Fall von fortgeschrittener Aortenklappenstenose. N. Potgieter Steiner, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D*, 2017
- The homeopathic remedy Carcinodin in clinical practice, S. Pannek-Rademacher, M.S. Jus, M. Cachin Jus, F. Amsler, J. Pannek, *Poster, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D*, 2017
- Homöopathische Betreuung von Personen mit rezidivierenden Harnwegsinfekten, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, *SBH (Schweizerische Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida & Hydrocephalus) -Informationsheft 3/14*, 2014
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *Similia, Zeitschrift für Klassische Homöopathie*, 2015
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *AHZ-Allgemeine Homöopathische Zeitung*, 2015
- Use of complementary and alternative medicine in persons with spinal cord injury in Switzerland: a survey study. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, J. Wöllner, *Spinal Cord*.53, 2015
- Homöopathische Versorgung von querschnittgelähmten Patienten in der Schweiz, S.Pannek-Rademacher, M.S. Jus, F. Amsler, J. Pannek, *AZH – Allgemeine Homöopathische Zeitung*, 2017

- Homeopathic care of patients with spinal cord injury in Switzerland, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- Homöopathie in der Neurourologie, Urotherapeutenkongress, Klinikum Links der Weser, Bremen/D, 2017
- Usefulness of classical homeopathy for the prophylaxis of recurrent urinary tract infections in individuals with chronic neurogenic lower urinary tract dysfunction, J.Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S. Jus, J. Wöllner, J. Krebs, The Journal of Spinal Cord Medicine, 2018
- Stellenwert der klassischen Homöopathie in der Prophylaxe von rezidivierenden Harnwegsinfekten bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S.Jus, J. Wöllner, J. Krebs, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie im Spital, S. Pannek-Rademacher, F. Amsler, M. S.Jus, J. Pannek, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie in der Neurourologie, S. Pannek-Rademacher, Urotherapeutenkongress, Universitätsspital Basel, 2018
- The proving of Natrium arsenicosum and clinically confirmed symptoms, M. Jus, M.S. Jus, N. Potgieter, N. Huser, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019
- B.K. Bose – a stalwart of Homeopathy, M. Jus, M.S. Jus, Poster presentation, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

Im 2021 wurde vom Stiftungsrat die Finanzierung von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für die Erstellung einer digitalen Medienbibliothek zur Wahrung und Verbreitung des Gedankenguts des Stiftungsgründers gutgeheissen.

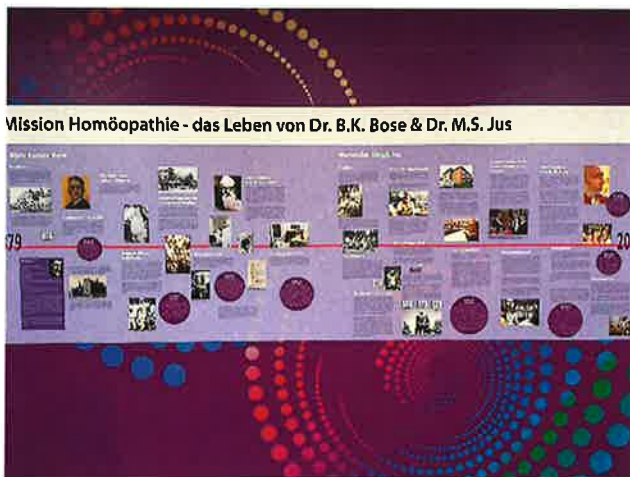
Für die Stiftung ist diese Arbeit ein wichtiger Teil, um die Homöopathie der breiten Öffentlichkeit und der Fachwelt zugänglich zu machen, weshalb sie dieses Projekt mit einem Betrag von 15'000 CHF unterstützt.

DR. B.K. BOSE MUSEUM

1993 gründete Dr. M.S. Jus zu Ehren seines Lehrers Dr. B.K. Bose die Dr. B.K. Bose Stiftung. Ergänzend dazu wollte Dr. M.S. Jus auch ein Museum eröffnen. Im Jahr 1998

bat er seinen Neffen, Jatinder Singh, nach Kalkutta zu fliegen und Gegenstände von Dr. B.K. Bose ausfindig zu machen, die ausgestellt werden könnten. Die Schwiegertochter von Dr. B.K. Bose, Gauri Ma, hatte seit dem Tod von Dr. B.K. Bose die Gegenstände ihres Schwiegervaters sorgfältig in einer grossen Kiste aufbewahrt, da sie spürte, dass eines Tages jemand kommen würde, um diese zu holen. Genau jene Gegenstände sind jetzt im Museum ausgestellt und 1999, am 244. Geburtstag von Dr. Hahnemann, fand die erste Eröffnung des Museums statt.

Seit der Renovierung des Museums in 2020 wurde das Museum von vielen Studenten und Freunde der Homöopathie besucht. können sich über die Geschichte der Homöopathie informieren. Im Museum können sich die Besucher sowohl über die Geschichte der Homöopathie wie auch über das Leben und Wirken von Dr. B.K. Bose und Dr. M.S. Jus informieren. Die Dr. B. K. Bose Stiftung finanziert den Unterhalt des Museums. Das Museum ist zu üblichen Büroöffnungszeiten offen. Der Besuch ist kostenlos.



GÖNNER- UND DONATORENPROGRAMM

Um solche Forschungsprojekte wie oben erwähnte Studie und weitere Projekte zur Förderung der Klassischen Homöopathie zu finanzieren, ist die Stiftung auf fortwährende Spenden angewiesen. Der Stiftungsrat erweiterte aus diesem Grund im 2021 das Gönner- und Donatorenprogramm, damit die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Die Stiftung zählt Ende 2021 sechs Donatoren und siebenunddreissig Gönner. Auch sehr viele Einzelspenden sind bei der Stiftung eingegangen.

Wir danken allen Donatoren, Gönnern und Spendern, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Donatorentreffen

Das jährliche Donatorentreffen konnte im Jahr 2021 wegen Corona leider nicht durchgeführt werden. Normalerweise werden am Donatorentreffen die Donatoren von einer Delegation des Stiftungsrats persönlich über die Stiftungsaktivitäten und die verschiedenen Projekte informiert. Sie werden eingeladen, ihre Inputs und Rückmeldungen

einzubringen. Dieser Austausch ist ein wichtiges Entwicklungsinstrument für den Stiftungsrat.

Die Liste aller Donatoren und Gönner ist auf unserer Homepage publiziert: <https://www.shi.ch/bose-stiftung/unterstuetzen>

Steuerbefreiung

Die Stiftung ist aufgrund der gemeinschaftlichen Ziele definitiv auf die Liste der steuerbegünstigten Organisationen der Schweiz aufgenommen worden. Somit können Donatoren- und Gönnerbeiträge sowie Spenden in der Steuererklärung als Aufwand in Abzug gebracht werden.

ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr in 2 Sitzungen mit den Geschäften befasst.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und setzt sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:


- Dr. med. vet. Martine Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim, Stiftungsratspräsidentin
- Martin Lenz, Arbachstrasse 8, 6340 Baar
- Dr. med. Ulrich Lemberger, Hörnlistrasse 62, 8330 Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Hofer, Löwenstrasse 16, 8260 Kreuzlingen
- Rechtsanwalt Alain Luchsinger, im Rebberg 4, 8910 Affoltern am Albis
- Rahel Jus, Maschinenstrasse 11, 8005 Zürich

ZUKUNFT

Die Stiftung will ihre bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Stiftungszwecks fortführen und sich im Bereich Forschung, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit weiter engagieren.

Das erweiterte Gönner- und Donatorenprogramm stellt sicher, dass die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Dr. B.K. BOSE-STIFTUNG



Dr. med. vet. Martine Jus
Stiftungsratspräsidentin



Martin Lenz
Stiftungsrat

Zug, 23.05.2022